

### **Stoßdämpferspezialist thyssenkrupp Bilstein wächst in China**

- Produktion von elektronisch verstellbaren Dämpfersystemen in Changzhou
- Wachstum mit chinesischen Herstellern von Elektrofahrzeugen
- Alternde Bestandsfahrzeuge in China bieten Wachstumschancen im Aftermarket

Der Stoßdämpferhersteller thyssenkrupp Bilstein baut seine Präsenz in China weiter aus. Am Standort Changzhou investiert das Unternehmen derzeit in neue Produktionskapazitäten für elektronisch verstellbare Dämpfersysteme. Dem zugrunde liegen mehrere gewonnene Serienaufträge chinesischer Hersteller von Elektrofahrzeugen. Der Aufbau der neuen Produktionslinie hat Anfang des Jahres begonnen. Die Produkteinführungs- und Testphase ist ab Mitte des Jahres geplant. Die Serienfertigung soll in 2022 starten.

Dr. Peter Klaus Kirner, CEO von thyssenkrupp Bilstein: „Der wachsende Markt für Elektrofahrzeuge in China ist für uns sehr interessant. Zumal viele chinesische OEMs stark auf das Premiumsegment setzen und dabei unsere Produkte und Systemkompetenz sehr schätzen. Für uns ist das der richtige Zeitpunkt, den chinesischen Markt jetzt intensiv zu bearbeiten.“ In den vergangenen Jahren hat thyssenkrupp Bilstein strategisch vor allem in Mexiko und Osteuropa investiert und sein Kunden- und Produktionsnetzwerk in diesen Märkten ausgebaut.

Die neue Stoßdämpferproduktion in China wird an einem bestehenden Werksstandort der Automobilsparte von thyssenkrupp in Changzhou aufgebaut. Dort fertigt das Unternehmen seit 2014 bereits Antriebskomponenten. Durch die gemeinsame Nutzung der vorhandenen Werksinfrastruktur ergeben sich beim Aufbau und Betrieb der neuen Produktionslinie erhebliche Kostenvorteile. Insgesamt investiert thyssenkrupp rund acht Millionen Euro in die Produktionserweiterung am Standort Changzhou. Dadurch entstehen dort in den nächsten Jahren bis zu 160 neue Arbeitsplätze.

In dem Werk werden in Zukunft elektronisch stufenlos verstellbare Dämpfungssysteme hergestellt. Diese semiaktiven Dämpfer nehmen über Sensoren alle Schwingungen während der Fahrt auf und erkennen die aktuelle Fahrsituation und den Fahrzeugzustand. Sämtliche Daten werden in einer eigenen Steuereinheit erfasst. Diese steuert die optimale Dämpfungskraft an jedem einzelnen Dämpfer. Somit stellt sich das Fahrzeug permanent und selbständig auf die jeweilige Fahrsituation ein.

„Nicht nur als Erstausrüster sehen wir für uns neues Wachstumspotenzial auf dem chinesischen Markt, sondern auch im Ersatzteilgeschäft. Mit dem steigenden Lebensalter der Bestandsfahrzeugflotte in China wächst auch der Bedarf an Ersatzteilprodukten. Deshalb richten wir unsere Aftermarket-Organisation für China derzeit neu aus, um auch in diesem Segment Marktanteile zu gewinnen“, erklärt Kirner.

thyssenkrupp Bilstein ist einer der weltweit bekanntesten Hersteller von Stoßdämpfersystemen. Das Unternehmen gehört zur Automobilsparte des thyssenkrupp Konzerns, die allein in China derzeit zehn Produktionsstandorte betreibt. Der Umsatz des Konzerns mit Automobilkunden in China belief sich im letzten Geschäftsjahr auf rund 1,1 Milliarden Euro.

***thyssenkrupp in der Automobilindustrie***

*thyssenkrupp ist einer der führenden Zulieferer und Entwicklungspartner der internationalen Automobilindustrie. Das Produkt- und Serviceangebot umfasst Werkstoffe, Hightech-Komponenten sowie System- und Automatisierungslösungen für den Fahrzeugbau. Der Umsatz von thyssenkrupp mit Kunden aus der Automobilindustrie lag im Geschäftsjahr 2019/20 bei 8,6 Milliarden Euro.*

Fotomaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie zum Download unter diesem Link:

<https://thyssenkrupp.canto.global/b/HLPSPM>

**Ansprechpartner:**

thyssenkrupp AG

Automotive Technology

Konrad Böcker

Head of Communications

T: +49 201 844 553084

M: +49 173 8982102

[konrad.boecker@thyssenkrupp.com](mailto:konrad.boecker@thyssenkrupp.com)